

Antrag auf Wohngeld (einschließlich der Bestätigung der Heimverwaltung/Heimleitung) – Heimbewohner/innen –

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Der Wohngeldantrag wird gestellt als:

- Erstantrag
 Weiterleistungsantrag
 Erhöhungsantrag

Wohngeldnummer Falls Ihnen die Wohngeldnummer bekannt ist, bitte einsetzen.

* Der Begriff „Partnerin/Partner“ gilt gleichermaßen für Verheiratete, Partner in Lebensgemeinschaften oder eingetragenen Lebenspartnerschaften

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Wohngeld

Keinen Anspruch auf Wohngeld haben Empfänger von Sozialleistungen wie z.B. Hilfe- oder ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden. Im Falle der Beantragung einer der vorgenannten Leistungen besteht der Ausschluss vom Anspruch auf Wohngeld ab dem Zeitpunkt, ab dem ein Anspruch auf die beantragte Leistung dem Grunde nach besteht. Der Ausschluss gilt auch für Ihre/n Partnerin/Partner*, wenn sie/er bei der Berechnung des Bedarfs einer solchen Leistung berücksichtigt wurde. Der Ausschluss vom Wohngeld besteht dann nicht, wenn die oben genannten Leistungen als Darlehen gewährt oder die Hilfebedürftigkeit durch Wohngeld vermieden oder beseitigt werden kann. Kein Wohngeldanspruch besteht aber, wenn Sie und/oder Ihr/e Partner/in über erhebliches Vermögen verfügen.

1 Der Wohngeldantrag wird gestellt durch den/die Heimbewohner/in
 durch den/die Betreuer/in, Bevollmächtigte/n des Heimbewohners/der Heimbewohnerin unter Vorlage einer Bestellungsurkunde/Vollmacht
 durch den Sozialleistungsträger

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer der Betreuerin/des Betreuers oder Bevollmächtigten

Angaben zum/zur wohnberechtigten Heimbewohner/in

2 Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)

Name Geburtsname Vorname/n (Rufname) männlich
 weiblich

Geburtsdatum Geburtsort

3 Persönliche Verhältnisse: ledig verheiratet getrennt lebend geschieden verwitwet
 eingetragene Lebenspartnerschaft nichteheliche Lebensgemeinschaft
 Rentner(in) Pensionär(in) sonst. Nichterwerbstätige(r)

4 Im gleichen Wohnraum des Heimes wohnende/r Partner/in des Wohngeldberechtigten (Antragstellers)

Name Geburtsname Vorname/n (Rufname) männlich
 weiblich

Geburtsdatum Geburtsort

5 Anschrift und Telefonnummer des Heimes, in dem Sie Wohnraum nutzen:

Anschrift Telefonnummer

6 Sind Sie oder Ihr/e Partner/in auf Dauer in diesem Heim untergebracht? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, wer?	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, ab wann?	Datum <input type="text"/>	Datum <input type="text"/>
7 Sind Sie oder Ihr/e Partner/in „Selbstzahler“? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, wer?	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zur Ermittlung des Einkommens und von Freibeträgen

8 Entrichten Sie oder Ihr/e Partner/in (Wenn ja, bitte ankreuzen)	Steuern vom Einkommen?	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	laufende freiwillige Leistungen zur Kranken- und Pflegeversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
laufende freiwillige Leistungen zur Rentenversicherung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

9	Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe aller positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bestimmter steuerfreier Einnahmen nach § 14 Abs. 2 Wohngeldgesetz. Tragen Sie bitte alle Einnahmen, ggf. auch die Ihres/Ihrer im gleichen Wohnraum lebenden Partners/Partnerin mit den Bruttobeträgen ein.						
	Einkünfte aus:	Bruttobetrag (monatlich in Euro)		Einkünfte aus:	Bruttobetrag (monatlich in Euro)		
		Wohngeldberechtigte/r	Partner/in		Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	
	Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung			Kapitalvermögen (z.B. Zinsen aus Bank-, Spar-, und Bausparguthaben)			
	Betriebsrenten			nichtselbständiger Arbeit			
	einkommensabhängigen BVG-Renten			Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung			
	Pensionen			LAG-Unterhaltshilfen			
	Unterhaltsleistungen			Kostenbeiträge			
	Sonstiges						
10	Haben Sie oder Ihr/e Partner/in weitere Einkünfte, z. B. Sozialleistungen, bei denen keine Kosten der Unterkunft gewährt wurden?				Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, wer?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Verfügen Sie oder Ihr ggf. im Heim lebende/r Partner/in über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für Sie und 30.000 Euro für Ihre/n Partner/in übersteigt?					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	Wenn ja, wer verfügt über die Vermögenswerte und wie hoch sind sie?	Wohngeldberechtigte/r	Vermögenshöhe in Euro	Partner/in	Vermögenshöhe in Euro		
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
	Vermögenswerte, auch wenn sie sich im Ausland befinden, sind insbesondere - Immobilien (z.B. Haus- und Wohnbesitz, sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke), - Geldvermögen (z.B. Bank- und Sparguthaben, Bargeld), - Wertgegenstände, bewegliche Sachen (z.B. Schmuck, Gold, Gemälde, Auto), - Sonstige Vermögenswerte (z.B. Bausparvertrag, Lebensversicherung, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds) Ermitteln Sie die Summe der Vermögenswerte für die Angabe der Vermögenshöhe und fügen Sie die entsprechenden Belege bei.						
12	Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe nach dem SGB XII?				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
					Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Wenn ja, wer?						
	Durch welchen Sozialleistungsträger? _____ <small>(bitte eintragen)</small>						
13	Werden sich Ihre Einnahmen oder die bei Ihrem/er Partner/in in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 Prozent erhöhen oder verringern, auch z.B. durch den Erhalt oder den Wegfall von ALG I, Rente, Unterhalt o. ä. ?				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
					Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Wenn ja, bei wem, mit welchem Grund und ab wann?				Datum	Datum	
	Grund der Verringerung/Erhöhung _____						
14	Sind Sie oder Ihr/e Partner/in				Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	
	<input type="checkbox"/> schwerbehindert? Wenn ja, mit welchem Grad der Behinderung?						
	<input type="checkbox"/> der Pflegestufe I oder II zugeordnet? Wenn ja, wer?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/> der Pflegestufe III zugeordnet? Wenn ja, wer?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/> Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	Werden von Ihnen oder Ihrem/Ihrer Partner/in Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen Sie gesetzlich verpflichtet sind?				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	(z. B. für einen geschiedenen bzw. dauernd getrennt lebenden Ehegatten oder für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Personen)?				Wohngeldberechtigte/r	Partner/in	
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Wenn ja, von wem?						
	Wenn ja, für wen? ↓	Person zählt zu meinem Haushalt	geschieden oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Betrag (monatlich)		
	Name, Vorname	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Euro		
	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift					

Sonstige erforderliche Angaben

16 Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in bereits Wohngeld oder eine vergleichbare Leistung zur Bezahlung Ihrer Miete/Unterkunftskosten für diesen oder einen anderen Wohnraum oder haben Sie dafür einen entsprechenden Antrag gestellt? nein ja

Wenn ja, von wem erhalten Sie diese Leistung bzw. wo wurde der Antrag gestellt?

Behörde (Name, Anschrift)

17 Haben Sie oder Ihr/e Partner/in eine der nachstehenden Leistungen beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt? nein ja

- Arbeitslosengeld II (SGB II) Sozialgeld (SGB II) Grundsicherung (SGB XII) Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)
 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG) Asylbewerberleistung (AsylbLG) Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
 Übergangsgeld (SGB VI) Verletztengeld (SGB VII) Sonstiges

Wenn ja, wer?

Wenn ja, wann?

Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datum	Datum

18 Haben Sie oder Ihr/e Partner/in wegen Ablehnung eines Antrages auf eine der vorgenannten Sozialleistung Rechtsbehelf (Widerspruch/Klage) eingelegt? nein ja

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

19 Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld zu überweisen ist. Bitte tragen Sie Ihre IBAN und BIC ein. Die Daten zu IBAN und BIC finden Sie auf Ihren Kontoauszügen. Die Bankverbindung lautet

Name des Kreditinstituts

IBAN

BIC

Kontoinhaber/in dieser Bankverbindung ist: Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in) Betreuer/in/Bevollmächtigte/r oder eine empfangsberechtigte Person Sozialleistungsträger

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern vom Wohngeldberechtigten abweichend

Dem Wohngeldantrag werden (in Kopie) folgende Unterlagen beigelegt:

- 20**
- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Heimvertrag (Auszug aus den Seiten, auf denen Ihre persönlichen Daten eingetragen sind, z.B. Name, Einzugsdatum, Unterschrift etc.) | <input type="checkbox"/> Bescheid über Grundsicherung |
| <input type="checkbox"/> Rentenbescheid/e | <input type="checkbox"/> Nachweis über Höhe und Art erhaltener Unterhaltsleistungen |
| <input type="checkbox"/> sonstige Einkommensnachweise | <input type="checkbox"/> Nachweis über Unterhaltsverpflichtung |
| <input type="checkbox"/> Schwerbehindertenausweis | <input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung von Steuern |
| <input type="checkbox"/> Vollmacht oder Bestellsurkunde | <input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung zur Krankenversicherung |
| <input type="checkbox"/> Bescheid über die Pflegestufe | <input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung |
| <input type="checkbox"/> Bescheid über eine Sozialleistung | <input type="checkbox"/> Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB |
| <input type="checkbox"/> Bescheid über Eingliederungshilfe – SGB XII | <input type="checkbox"/> Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung |
| <input type="checkbox"/> Bescheid über Hilfe zur Pflege – SGB XII | <input type="checkbox"/> Angaben zum Vermögen |
| | <input type="checkbox"/> _____ |

Mitteilungspflichten

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldbehörde alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die bis zur Bekanntgabe des Bescheides eintreten oder mir bekannt werden und zwar:

- Änderungen der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder
- Erhöhungen der Einnahme/n auch von Haushaltsmitgliedern
- Auszug von zu berücksichtigenden Haushaltsmitgliedern
- Beantragung bzw. Bewilligung von Sozialleistungen auch von Haushaltsmitgliedern

Hinweis

Zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurück zu zahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Leistung zu vertreten habe. Bei unterlassenen Mitteilungen sowie unrichtigen bzw. unterlassenen Angaben im Antragsverfahren habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung oder einer Geldbuße bis zu 2000 Euro zu rechnen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten werden gemäß § 33 WoGG abgeglichen, verarbeitet und gespeichert. Dies kann auch im Wege des automatisierten Datenabgleichs erfolgen.

Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für die Datenerhebung in § 67a SGB X, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Verpflichtungserklärung

Ich versichere, dass ich von den anderen wohngeldberechtigten Haushaltsmitgliedern bestimmt worden bin, den Wohngeldantrag zu stellen und dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die unter Ziffer 4 aufgeführte/n Person/en keine weitere/n Einnahme/n als die angegebene/n hat/haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Berechtigten

Nicht von Antragstellerin / Antragsteller auszufüllen!

Die Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers über den Wohnsitz, die Zahl und den Familienstand der zum Haushalt rechnenden Personen stimmen mit den Eintragungen im Melderegister überein. in folgenden Punkten nicht überein:

Ort, Datum

Stadt/Gemeinde

Bemerkungen der Wohngeldbehörde

Anlage zum Antrag auf Wohngeld für Heimbewohner/innen

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Wohngeldnummer

Falls Ihnen die Wohngeldnummer bekannt ist, bitte einsetzen.

Bestätigung der Heimverwaltung/Heimleitung

Wohngeldberechtigte/Wohngeldberechtigter (Berechtigte/r)

Name

Geburtsname

Vorname

Geburtsort

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

männlich

weiblich

Angaben zum Heim

Name des Heimes, Hausbezeichnung, Zimmer-/Appartement-/Wohnungsnummer

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Hiermit bestätigen wir ergänzend:

Folgende/r Partnerin/Partner des/der Berechtigten wohnt im selben Heim

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsname, Geburtsort

Geschlecht:

männlich weiblich

Staatsangehörigkeit:

deutsch

Der Wohnraum wurde am

von der/den vorgenannten Person/en bezogen.

Die Heimleitung wird vertreten durch:

Name, Vorname

Funktion

Telefon

Ist das unter Nummer 5 genannte Heim ein Heim im Sinne des Gesetzes über Wohnformen und Teilhabe des Landes Sachsen-Anhalt (Wohn- und Teilhabegesetz - WTG LSA)?

nein

ja

Wurde der Wohnraum im Heim mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechender Gesetze des Landes gefördert?

nein

ja

Welche Größe hat der von der/dem Wohngeldberechtigten (Antragsteller/in) genutzte Wohnraum?

 m²

Wie groß ist die anteilige Gemeinschaftsfläche (Hinzurechnungsfläche)?

 m²

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift, Tel.-Nr. und/oder E-Mail-Adresse (freiwillig)